

Fahrrad-Kruse startet bei Traumwetter in die Saison

LETTER (KÖ). Andreas Kruse vom gleichnamigen Fahrrad-Fachgeschäft in Letter hatte beim Start in die Saison Wettergott Petrus auf seiner Seite. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen fanden sich die ersten Interessierten schon frühzeitig ein, so dass sich zum Beginn der Codier-Aktion des ADFC Garbsen schon eine Schlange gebildet hatte. Insgesamt 63 Zweiräder, in erster Linie E-Bikes, wurden an diesem Tag die Chiffre-Nummer eingestanz, die vor Diebstahl schützen soll.

Zum einen sind gestohlene Zweiräder mit einer Codier-nummer schwerer zu verkaufen, zum anderen sind sie bundesweit gelistet und können

immer ihren Eigentümern zu geordnet werden. Allerdings sollten die Besitzer nicht auf ein stabiles Schloss verzichten, denn nach der Statistik hat der Diebstahl der in der Regel mehrere tausend Euro teuren Bikes zugenommen.

Auch das Kruse-Team hatte alle Hände voll zu tun. Da die Aktionstage mit reduzierten Preisen schon kurz nach Ostern begannen, hatten viele Zweirad-Fans das Fachgeschäft in den Tagen vor dem Saisonstart angesteuert und sich informiert. Andere liebten es gemütlicher angehen, informierten sich am Samstag in aller Ruhe bei Kaffee und Kuchen und erfüllten sich ihren Traum von einem neuen Bike



Das Codier-Team des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs aus Garbsen wurde zu Beginn der Aktion in Letter regelrecht überrannt.

Foto: Kögel

in der zweiten Aktionswoche. „Wir haben noch einige Tage zu tun, um die Räder für die

Kunden vorzubereiten“, meinte ein zufriedener Andreas Kruse.

Die Zeitreisenden freuen sich auf neue Mitspielende

SEELZE. Die Zeitreisenden aus Seelze starten in ihre neue Saison: Für die nächste Aufführung der Obentraut-Zeitreise Ende August werben sie und das Stadtmarketing der Stadt Seelze um neue Mitspielende – und laden zu ihrem nächsten Stammtisch am Mittwoch, 17. April, um 19 Uhr in die Bürgerstuben Seelze ein.

„Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind bei uns immer gesucht und herzlich willkommen“, sagt Gerald Dräger stellvertretend für die Zeitreisenden. Viele der Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler verkörpern ihre Figuren aus der Zeit des 30-jährigen Krieges rund um den Reitergeneral Michael von Obentraut, dargestellt von Schauspieler Rainer Künnecke, seit Jahren. Stets kommen aber auch neue Ge-



Die Obentraut-Zeitreise ist seit Jahren ein beliebtes Spektakel. Für ihre nächste Aufführung Ende August im Bürgerpark Seelze suchen die Darstellerinnen und Darsteller Verstärkung.

Foto: Stadt Seelze

sichter hinzu. Vorerfahrungen im Schauspiel sind für eine Teilnahme an den Auftritten nicht erforderlich. „Wir planen auch für dieses Jahr wieder einen

Workshop, an dem alle Mitspielenden kostenlos teilnehmen und sich auf die Aufführung der Obentraut-Zeitreise vorbereiten können“, sagt die

städtische Wirtschaftsförderin Katja Volkhardt, die auch für das Stadtmarketing zuständig ist. Angeleitet von einer Theaterpädagogin würden alle Teilnehmenden ihre Figuren so an mehreren Abendterminen kurz vor der Inszenierung ausarbeiten und ihre Auftritte intensiv proben.

Interessierte können beim nächsten Obentraut-Stammtisch am Mittwoch, 17. April, um 19 Uhr in die Bürgerstuben Seelze, Marienwerderallee 10, einen direkten Eindruck von den Zeitreisenden und ihren Figuren sowie den geplanten Auftritten erhalten. Zusätzlich können sie per E-Mail an obentraut_zeitreise@freenet.de oder an katja.volkhardt@stadt-seelze.de Kontakt zu den Zeitreisenden aufnehmen.

HGS Seelze lädt Vereine und Musikgruppen zum Mitmachen ein

SEELZE (KÖ). Seit Januar laufen die Vorbereitungen für den diesjährigen Obentrautmarkt, der bereits am Freitagnachmittag, 5. Juli, startet. Für den Abend wie für Samstagabend ist der Auftritt von Livebands geplant. „Auch für die kommenden Jahre ist das erste Juli-Wochenende als Termin für den Obentrautmarkt fix“, so Kevin Quadt vom HGS-Vorstand. Fix sind auch schon der ADAC-Überschlagssimulator, der auf der Kindermeile auf dem Rathausatz zu finden sein wird und die Aktionen des Vereins Historische Maschinen in der Bremer Straße.



Viel Beifall gab es in den vergangenen Jahren für die Kindertanzgruppen auf der Bühne.

Foto: Kögel

auch in diesem Jahr um das Programm auf der Kulturbühne vor der Sparkasse Hannover kümmern. Musik-, Gesangs- und

Tanzgruppen können sich für einen Auftritt bei ihm anmelden. Mit dabei sind auf jeden Fall der Shanty-Chor-Lohnde und die

Gesanggruppe Just for Fun, für die Moderation konnte wieder Rolf Zikowsky gewonnen werden, der Vorsitzende des Shanty-Chores.

„Auch Sportvereine und andere Organisationen sind herzlich zum Mitmachen eingeladen“, so Kevin Quadt. Sie können über ihren Verein informieren oder ihre sportlichen Aktivitäten präsentieren – auch zum Mitmachen: alles ist willkommen. Anmeldungen dazu sind unter vorstand@hgs-seelze.de möglich; möglichst bis Ende Mai, um die Zeit- und Platzplanung zu erleichtern. Das gilt auch für KunsthandwerkerInnen, die ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zeigen möchten. „Es soll wieder ein Fest von Seelzern für die Seelzer sein“, wünscht sich der HGS-Vorstand.

„Die Offene Pforte“ 2024: 121 private Gärten laden zum Besuch ein

REGION. Ein seltener und besonderer Einblick in privat gestaltete Gartenparadiese: 121 Gärten in Stadt und Region Hannover laden im Jahr 2024 im Rahmen des wiederkehrenden Programms „Die Offene Pforte“ zu einem Besuch ein. Interessierte können sich somit an der Vielfalt, Besonderheit und Schönheit der grünen Areale, aber auch an der Begeisterung der verantwortlichen Menschen erfreuen. Die Bandbreite reicht vom Innenhof über Kleingärten bis zu parkähnlichen Anwesen. Insgesamt bietet das aktuelle Programm wieder eine bunte Mischung von Gärten, die Gästen Anregung und Inspiration für das Gestalten des eigenen Grüns bieten oder einfach nur schön anzusehen sind. Nicht zu vernachlässigen ist dabei auch der unschätzbare Wert der Anlagen für das Klima und die Artenvielfalt. Viele der Gärten bieten der heimischen Tier- und Pflanzenwelt eine Heimat.

Am Wochenende 20./21. April öffnen gleich sechs Gärten ihre Pforten. An beiden Tagen geht es in Ilsede im Garten von Irmgard und Karl-Heinz Hentelmann um das Thema „Frühlingserwachen“ in ihrem 4.500 Quadratmeter großen Resthof. In Burgdorf steht am Sonntag, 20. April, von 14 bis 18 Uhr der Garten von Marlies und Thilo Buddenbohm für Besichtigungen offen. Hier gibt es auf 400 Quadratmeter Fläche einen vielfältigen Staudengarten mit der Blüte von Traubenhyazinthen, Narzissen, Tulpen und Obstgehölzen zu bewundern.

Am gleichen Tag geht es auch nach Ronnenberg, wo der 900 Quadratmeter große ökologische Ziergarten von Marita und Kai Hemmann in der Zeit von 15 bis 18 Uhr auf neugierige Gäste wartet.

Am Sonntag, 21. April, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr wartet Erika Linda in ihrem Pachtgarten in Burgdorf auf Besucher, die sich für ihren formal gestalteten, schattigen Garten mit Kamelien, Formgehölzen und kreativen Pflasterungen interessieren. In Hannover kann an diesem Tag auch der Garten von Astrid und Christoph von Zastrow besichtigt werden. Hier zeigen sich in der Zeit von 14 bis 18 Uhr Frühlingsblumen und Baumblüten in einem Hausgarten. Ebenfalls am 21. April zeigen Bernd Kretschmer und Claudia Güldner von 14 bis 17 Uhr ihren Garten in Langenhagen, der mit einem Felssteppengarten und Farnbeet, mit unterpflanzten Gehölzstreifen, Gemüse und Hühnern einlädt.

Die letzte Gelegenheit zu einem Besuch der „Offenen Pforte“ bietet sich Mitte Oktober. 2024 sind insgesamt zwölf Gärten neu im Programm, zwölf Gärten sind nach einer Pause wieder dabei. Am Wochenende vom 31. Mai bis 2. Juni lädt das Rendezvous im Garten europaweit zu Ausflügen auf den Spuren der Gartenkultur ein. In Stadt und Region Hannover stehen 36 private Gärten auf dem Programm und öffnen ihre Pforten unter dem Jahresmotto „Mit fünf Sinnen im Garten“.

Das aktuelle Programmheft ist ab sofort als Download unter www.hannover.de/offene-pforte erhältlich. Unter dem Link gibt es auch die Möglichkeit, sich für einen Newsletter anzumelden, mit dem Abonnenten regelmäßig über aktuelle Themen und Termine in Hannovers Gärten informiert werden. Alle, die ihren Garten ab 2025 für Besucher aus Stadt und Region Hannover öffnen möchten, finden dort auch einen E-Mail-Kontakt für diesen Zweck.

Die gedruckte Broschüre „Die Offene Pforte 2024“ liegt seit dem 8. April an folgenden Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus: Hannover-Tourismus-Service am Ernst-August-Platz und im Rathaus, in den Herrenhäuser Gärten sowie im Foyer des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1. Der Versand von einzelnen Programmheften ist grundsätzlich möglich: nach Zusendung eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlages (DIN Lang, mit 1,60 Euro für eine Broschüre) an den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, Arndtstraße 1, 30167 Hannover.

Die Offene Pforte Hannover ist ein gemeinsames Projekt von Landeshauptstadt und Region Hannover, um die Gartenkultur zu fördern. Es besteht seit 1991 und wird mit ehrenamtlicher Unterstützung betreut. Hannover war für diese Initiative, die sich ursprünglich in England etabliert hat, Vorreiter in Deutschland und hat inzwischen zu vielen weiteren „Offenen Pforten“ angeregt.

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt.

Corpus Christi: Sonntag, 14. April, 9 Uhr Familienmesse anschl. Gemeindefrühstück. Mittwoch, 17. April, 9 Uhr Heilige Messe. Samstag, 20. April, 17 Uhr ökumenischer Gottesdienst.

St. Maria Regina: Samstag, 13. April, 17 Uhr Vorabendmesse. Mittwoch, 17. April, 17 Uhr Rosenkranzgebet, anschl. Treffen im Pfarrheim. Donnerstag, 18. April, 9 Uhr Heilige Messe und Rosenkranz, anschl. gemeinsames Frühstück. Samstag, 20. April, 10 Uhr Feier der Erstkommunion; 12.30 Uhr Feier der Erstkommunion. Sonntag, 21. April, 9 Uhr Heilige Messe, anschl. Sonntagscafé.

St. Raphael: Sonntag, 14. April, 11 Uhr Feier der Erstkommunion mit der Musikgruppe „Für einander“. Donnerstag, 18. April, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 19. April, 16.15 Uhr Rosenkranzgebet; 17 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 21. April, 11 Uhr Familienmesse als Dank-Gottesdienst der Erstkommunionkinder.

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt.

Heilige Dreifaltigkeit: Samstag, 13. April, 15 Uhr Aufführung des Musicals „Emmaus“. Sonntag, 14. April, 11 Uhr Heilige Messe; 15 Uhr Aufführung des Musicals „Emmaus“. Dienstag, 16. April, 9 Uhr Rosenkranzgebet. Sonntag, 20. April, 11 Uhr Heilige Messe

mit Begleitung durch den Chor Con Spirito, anschl. Kirchencafé; 17 Uhr Frühlingskonzert.

St. Maria Rosenkranz Letter: Samstag, 13. April, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Dienstag, 16. April, 14.15 Uhr Rosenkranzgebet; 15 Uhr Heilige Messe. Freitag, 19. April, 14.15 Uhr Rosenkranzgebet, 15 Uhr Eucharistische Anbetung. Samstag, 20. April, 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Konfirmationen in Seelze

SEELZE. Diese Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Sonntag, 14. April, um 10 Uhr in der Kirche Dreieinigkeits in Kirchwehren konfirmiert: Liv Bardischewski, Mara Carstens, Summer Lee Denecke; Paula Marlene Edeler, Fiona Miele (aus Seelze), David Günther, Jürgen Siebert (aus Seelze) und Marla Johanna Schaldach (aus Seelze).

Am Sonntag, 21. April, werden um 11 Uhr in der St. Barbara Kirche in Harenberg Heidi Aschemann, Johanna Beckmann, Charlotte Florentine Geier, Emilia Laila Geier, Noah Elvis Erich Kostros, Felicitas Krollow, Linus Ludwig, Helene Sasenberg, Josefina Schütt, Karla Marie Volker und Luis Weber (aus Seelze) konfirmiert.

Weiter geht es mit der Konfirmation am Sonntag, 28. April, um 10 Uhr in Letter in der Kirche St. Michael von Irina Aplas (aus Seelze), Jamie Noel Barassa, Lilly Greta Bartell, Ben Berger, Juliana Dammeier, Alina Klöckner, Jason Korn, Mailo Rehbock, Mailo Juliano Seeberg, Piet-Emil Selle, Christian Stalke, Luca Torborg und Nils Wagner.

Die nächste Konfirmation ist am Sonntag, 5. Mai, um 11 Uhr in Seelze in der Kirche St. Martin Seelze von Fabienne Soyala Marie Griwatz (aus Seelze), Julian Steffen Heistermann, Tjark Huwald, Soey Talia Jansen, Zoe Kempf, Timon Manuel Richard Kunitz, Liam Magnus Marchio, Emilie Schulze und Lara Wassermann (aus Letter).



Foto: Kögel

Opulentes Frühstück beim DRK

LETTER (KÖ). Zu den zahlreichen Tagesfahrten des DRK-Ortsverein Letter-Seelze, den Kaffee- und Informationsnachmittagen in seinem Domizil „Letter-Treff“ in der Pestalozzistraße und den saisonalen Vereinsfesten gehört einmal im Jahr auch die Einladung zu einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück.

Frische Brötchen und Mettigel, selbst gemachte Salate, Käse, Wurst, Schinken und ein prall gefüllter Obstkorb bereiten den über 50 Gästen die Qual der Wahl, zumal am Ende des Buffets gebatener Schinken und Rührei lockten. Hier hatten Sabine Meinel und Günther Lichter an mehrere Pfannen länger als eine

Stunde zu tun, um alle Rührei-Wünsche zu erfüllen. Nach der Begrüßung durch die Vorstands-sprecherin Heidi Stemporn, einem Glas Sekt zur Begrüßung und der Stillung des ersten Hungers wurde an den Tischen ausgiebig geklönt. Die letzten Gäste machten sich erst am frühen Nachmittag auf den Weg nach Hause.

Familienkirche in Willehadi

GARBSEN. Am Sonntag, 14. April, lädt die Willehadi-Kirchengemeinde um 11 Uhr zu einer Familienkirche mit dem Team um Vikar Danilo Paap ein.

Gottesdienst in Lohnde

LOHNDE. Am Sonntag, 14. April, lädt die evangelische Kirchengemeinde Zum Barmherzigen Samariter um 9.30 Uhr zum Gottesdienst mit Diakon Eismann ein.

Treffen des Seniorenbeirats

SEELZE. Der Seniorenbeirat der Stadt Seelze lädt am Donnerstag, 18. April, um 10 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Pfarrheim der katholischen Kirche, Südstraße 9, ein. Über den Naturpark Steinhuder Meer berichtet Dipl.-Biologe Wolfgang Nülle.

Familienanzeigen

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind ...

Klaus Deppe

* 17.6.1953 † 4.4.2024

Wir lassen dich in Liebe gehen:
Deine Anke
Anna-Christina und Heinrich
mit Emmi, Hinnerk und Henry
Imke
Ursula als Schwester
Rieke und Christoph
mit Julie
Hans-Heinrich

31621 Pennigsehl, Übern Braken 36

Bestattungshaus GerkinG, Telefon (05021) - 77 81

Ahlswe seit 1866

beraten | begleiten | bestatten

www.bestattungen-seelze.de | Telefon (0 51 37) 39 93

»Vergiss-mein-nicht« Trauerraum und umfangreiche Ausstellung | Hannoversche Str. 29